

Wie wir arbeiten

Die Mitarbeiter des IPBI haben langjährige Erfahrung in der Erwachsenenbildung. Sie besitzen sehr gute Kenntnisse des regionalen Arbeitsmarkts und sind langjährig mit anderen Institutionen der beruflichen Rehabilitation vernetzt.

Bei uns erhalten Sie kompetente Beratung sowie die nötige Zeit, die Sie brauchen, um gemeinsam erarbeitete Ziele umzusetzen. Und nicht zuletzt haben Sie einen persönlichen Ansprechpartner, der immer ein offenes Ohr für Sie hat.

Unterschiedliche Bausteine wie

- Profiling und Anamnese
- Berufswegplanung
- Qualifizierung
- Praktika in unterschiedlichen Berufsfeldern

sind fester Bestandteil des Seminars.

Wichtig sind uns dabei

- Die persönliche Beratung zur beruflichen Orientierung
- Die Schaffung eines positiven Lernklimas
- Die Berücksichtigung der Lerninteressen der Teilnehmenden
- Regelmäßige Einzelgespräche

Förderung

Leistungen, die vom jeweiligen Rehabilitationsträger (Agentur für Arbeit, Jobcenter, Rentenversicherungsträger, Berufsgenossenschaften) übernommen werden:

- Maßnahmegebühren
- Übergangs-/ Unterhaltsgeld
- Kosten für Kranken-/ Rentenversicherung
- Fahrtkosten

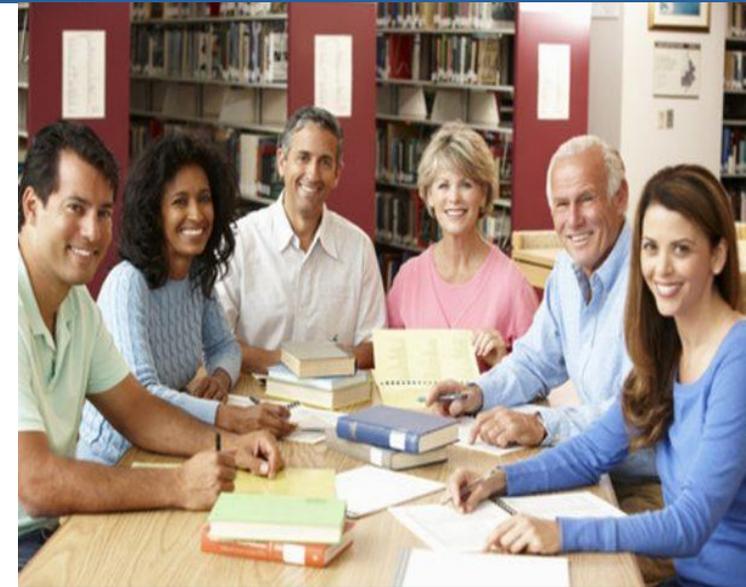
Organisatorisches

Seminarbeginn: quartalsweise

Seminardauer: 7 bis 9 Monate



Individualpsychologisches
Bildungsinstitut



RIAM

Re-Integration in
den Arbeits-Markt

Über Riam

Die „Re-Integration in den Arbeits-Markt“ (RIAM) ist eine modulare Maßnahme für Rehabilitanden.

Die Maßnahme besteht aus einem Theorieteil sowie einem berufsspezifischen Teil in Form von Praktika.

Gemeinsam mit Ihnen erarbeiten wir berufliche Perspektiven:

- Planung Ihrer beruflichen Ziele
- Festlegung der Schritte, die zur Zielerreichung notwendig sind

Dieser Prozess wird immer wieder aktualisiert und an ihre persönlichen Bedürfnisse und Fortschritte angepasst.



Wir bieten Ihnen außerdem praktische Unterstützung in Form von:

- Zusätzliche Einzelgespräche
- Betriebliche Betreuung
- Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche
- Integrationsunterstützung

Die Riam-Module

Kompetenzmodul (3 Monate)

- Eignungsfeststellung
- Bewerbungstraining
- Erarbeitung eines individuellen Leistungsprofils
- Stärkung und Training von Schlüsselqualifikationen
- EDV Training
- Erneuerung schulischer Grundlagen
- Gewinnung der Praktikumsbetriebe
- Lern- und Methodentraining

Psychologisch- pädagogische Betreuung

- Erarbeitung einer individuellen Berufswegplanung
- Einschätzung der beruflichen Perspektiven im Hinblick auf die gesundheitlichen, beruflichen und persönlichen Voraussetzungen
- Unterstützungsangebote bei lebenspraktischen Fragestellungen und zur Krisenintervention
- Erwerb von Strategien zur Steigerung der Belastbarkeit und der Konzentrationsfähigkeit

Integrationsmodul (3 Monate)

In diesem Modul geht es vornehmlich um die Vermittlung auf den ersten Arbeitsmarkt.

Alle hierfür benötigten Schritte werden von den Dozenten begleitet und unterstützt.

Inhalte:

- Berufliche Integration
- Training/Stabilisierung der sozialen Kompetenzen

Diese Betriebspraktika sollen in Vollzeit abgeleistet werden

Integration und Nachbetreuung

Zur Sicherstellung des Maßnahme-Erfolgs und der Integration in den ersten Arbeitsmarkt sollen die Teilnehmer: innen noch bis zu sechs Monate nach Abschluss der Maßnahme von IPBI betreut werden.

Diese Betreuung setzt sich aus folgenden Bausteinen zusammen:

- Suche von Einstellungsbetrieben
- Auswertung von Stellen
- Informationen zum regionalen Arbeitsmarkt
- Regelmäßige Nutzung des Stelleninformationssystems der Arbeitsverwaltung und anderer Quellen
- Unterstützung bei Bewerbungen
- Begleitung und Unterstützung bei der Arbeitsaufnahme
- Vermittlung eines funktionalen Bewerberverhaltens